



KINOORIENT

LA HIJA DE TODAS LAS RABIAS

Laura Baumeister, Nicaragua

Do 6.7.	20.15 h	Premiere ●
Fr 7.7.	20.15 h	
Sa 8.7.	20.15 h	
So 9.7.	19.00 h	

Auf sich allein gestellt: Die bewegende Geschichte eines Mädchens.

FOUDRE

Carmen Jaquier, Schweiz

So 4.6.	19.00 h	Premiere ●
Mi 7.6.	20.15 h	
Mo 19.6.	20.15 h	

Bildstark: Emanzipation einer Frau in versteinerten Gesellschaft.

LIAISON PASSAGÈRE

Emmanuel Mourt, Frankreich

Fr 9.6.	20.15 h	Premiere ●
Sa 10.6.	20.15 h	
Mo 12.6.	20.15 h	
Mi 14.6.	20.15 h	
Mo 26.6.	20.15 h	

Kann eine Liebesbeziehung einfach sachlich bleiben?

ON A SUMMER'S DAY

Bert Stern, USA 1958

Do 8.6.	15.00 h	SeniOrient ●
So 11.6.	19.00 h	

Sommer, Meer, Segeln, Fotografie und grossartige Musik: ein Genuss.

KURZFILMNACHT

Diverse Filmschaffende

Fr 2.6.	ab 19.00 h	Spezial ●
---------	------------	-----------

Die 20. Kurzfilmnacht im Orient mit Programm unter kurzfilmnacht.ch

UN PETIT FRÈRE

Léonor Serraille, Frankreich

Fr 30.6.	20.15 h	Premiere ●
Sa 1.7.	20.15 h	

Rose und ihre Söhne kommen von der Elfenbeinküste nach Paris.

ADIÓS BUENOS AIRES

German Kral, Argentinien

Fr 16.6.	20.15 h	Premiere ●
Sa 17.6.	20.15 h	
So 18.6.	19.00 h	

Eine Tangoband will sich über Wasser erhalten. Das geht ans Herz.

THE LAST PICTURE SHOW

Peter Bogdanovich, USA 1971

So 25.6.	19.00 h	100 Jahre Orient ●
Mi 5.7.	20.15 h	

Einer der Schlüsselfilme der US-Kino-Renaissance in den 1970ern, nostalgisch schön und zeigend, wie das Kino magisch ist und lebt.

LA MONTAGNE

T. Salvador, Louise Bourgoin, F

Fr 23.6.	20.15 h	Premiere ●
Sa 24.6.	20.15 h	
Mi 28.6.	20.15 h	
So 2.7.	19.00 h	

Der Zauber der Bergwelten. Ein Mann steigt in den Bergen aus.

ROTER HIMMEL

Christian Petzold, Deutschland

Sa 3.6.	20.15 h	Verpasst? ●
Mo 5.6.	20.15 h	
Mi 21.6.	20.15 h	
Mo 3.7.	20.15 h	

Der ultimative Sommerfilm von der Ostsee, mit Paula Beer und Heine-Gedicht. Jurypreis Berlinale 2023

Fr 2.6.	19.00 h	KURZFILMNACHT
Sa 3.6.	20.15 h	ROTER HIMMEL
So 4.6.	19.00 h	FOUDRE
Mo 5.6.	20.15 h	ROTER HIMMEL
Mi 7.6.	20.15 h	FOUDRE
Do 8.6.	15.00 h	JAZZ ON SUMMER'S DAY
Fr 9.6.	20.15 h	LIAISON PASSAGÈRE
Sa 10.6.	20.15 h	LIAISON PASSAGÈRE
So 11.6.	19.00 h	JAZZ ON SUMMER'S DAY
Mo 12.6.	20.15 h	LIAISON PASSAGÈRE
Mi 14.6.	20.15 h	LIAISON PASSAGÈRE
Fr 16.6.	20.15 h	ADIÓS BUENOS AIRES
Sa 17.6.	20.15 h	ADIÓS BUENOS AIRES
So 18.6.	19.00 h	ADIÓS BUENOS AIRES
Mo 19.6.	20.15 h	FOUDRE
Mi 21.6.	20.15 h	ROTER HIMMEL
Fr 23.6.	20.15 h	LA MONTAGNE
Sa 24.6.	20.15 h	LA MONTAGNE
So 25.6.	19.00 h	LAST PICTURE SHOW
Mo 26.6.	20.15 h	LIAISON PASSAGÈRE
Mi 28.6.	20.15 h	LA MONTAGNE
Fr 30.6.	20.15 h	UN PETIT FRÈRE
Sa 1.7.	20.15 h	UN PETIT FRÈRE
So 2.7.	19.00 h	LA MONTAGNE
Mo 3.7.	20.15 h	ROTER HIMMEL
Mi 5.7.	20.15 h	LAST PICTURE SHOW
Do 6.7.	20.15 h	LA HIJA DE LAS RABIAS
Fr 7.7.	20.15 h	LA HIJA DE LAS RABIAS
Sa 8.7.	20.15 h	LA HIJA DE LAS RABIAS
So 9.7.	19.00 h	LA HIJA DE LAS RABIAS

SOMMERPAUSE BIS 28. AUGUST 2023



Premiere
UNE LIAISON PASSAGÈRE
Emmanuel Mouret, Frankreich
Spielfilm, 100 Minuten, Französisch/d
 Legenden der Leidenschaft passen für Charlotte nicht mehr ins 21. Jahrhundert, guter Sex sei auch ohne Gefühle möglich. Ihr erstes Date mit dem verheirateten Familienvater Simon endet denn auch im Schlafzimmer. Er ist völlig baff. Er hatte sich zwar oft eine unverbindliche Affäre ersehnt, aber nie die richtige Frau dafür getroffen. Die beiden schliessen einen Pakt: Vergnügen erwünscht, Gefühle verboten. Die gemeinsamen Stunden werden länger, die Abstände zwischen den Treffen kürzer. Schon bald müssen Charlotte und Simon einer unbequemen Wahrheit ins Auge blicken: Sie sind vielleicht mit der Leidenschaft fertig, die Leidenschaft aber noch nicht mit ihnen. Emmanuel Mouret präsentiert mit «Chronique d'une liaison passagère» eine Sprache der Liebe, die überraschend, witzig, romantisch und verspielt daherkommt.

Premiere
FOUDRE
Carmen Jaquier, Schweiz
Spielfilm, 92 Minuten, Französisch/d



Sommer in einem Schweizer Dorf um 1900. Als die 17-jährige Novizin Elisabeth vom plötzlichen Tod ihrer ältesten Schwester Innocente erfährt, sieht sie sich gezwungen, nach fünf Jahren hinter Klostermauern auf den Hof ihrer Familie zurückzukehren. Schon bei ihrer Ankunft werden die Todesumstände ihrer Schwester von einem seltsamen Schweigen umhüllt. Doch Elisabeth ahnt, dass mehr dahinterstecken muss. Zwischen knochenharter Feldarbeit, dem christlich-konservativen Elternhaus und den verstohlenen Blicken der männlichen Dorfjugend taucht sie immer tiefer in die Geheimnisse von Innocente ein. Die Westschweizer Regisseurin Carmen Jaquier erforscht in eindrücklich komponierten Bildern (Kamera: Marine Atlan) weibliche Emanzipation inmitten erdrückender Gesellschaftsnormen. Gedreht wurde der Film im Binntal im Wallis.

KINO ORIENT
 Landstrasse 2, Baden-Wettingen
 Infos und Tickets gibt's online:
www.orientkino.ch

SeniOrient
JAZZ A ON SUMMER'S DAY
Bert Stern, USA 1958
Musikfilm, 85 Minuten, Englisch/d
 Ein Sommertag in Newport 1958: Musik zum Geniessen, Bilder zum Schwelgen. Das legendäre Newport Jazz Festival und die Regatta America's Cup mit ihren alten Segeljachten. Mittendrin der Fotograf Bert Stern, bekannt durch seine



Fotosession mit Marilyn Monroe. Die Performance von Rock'n'Roller Chuck Berry reisst mit, niemand wird sich dem Charme von Louis Armstrong oder Mahalia Jackson entziehen können. Ein Film, der uns Schauen und Lauschen lässt.

Premiere
LA MONTAGNE
Thomas Salvador, Louise Bourgoïn, F
Spielfilm, 115 Minuten, E/d
 Der 40-jährige Pariser Ingenieur Pierre ist geschäftlich nach Chamonix gereist. Von der Schönheit der schneebedeckten Gipfel des Mont-Blanc-Massivs unwiderstehlich angezogen, beschliesst er, seinen Alltag hinter sich zu lassen und im Hochgebirge ein Biwak aufzuschlagen. Eines Nachts entdeckt Pierre in der Dunkelheit ein wandelndes Leuchten und beginnt, dem geheimnisvollen Phänomen auf den Grund zu gehen. Vor dem hinreissenden Setting der Westalpen erzählt Regisseur und Hauptdarsteller Thomas Salvador von einem Aussteiger, der die Mystik der Natur für sich entdeckt. Beflügelt von einem Hauch Fantasy entstand ein so träumerischer wie humorvoller Bergfilm.



Der Filmtreffpunkt mit Kinobar
 Proud Members erhalten das Programm nach Hause und ermässigten Eintritt. Sie tragen zur Existenz des Filmtreffs bei. Bar öffnet 30 Minuten vor Vorstellungen.

Premiere
UN PETIT FRÈRE
Léonor Serraille, Frankreich
Spielfilm, 114 Minuten, Französisch/d
 Ende der 1980er Jahre kommt die aus der Elfenbeinküste stammende Rose nach Frankreich und zieht mit ihren beiden Söhnen Ernest und Jean in einen Pariser Vorort. Auf der Suche nach einer stabilen Familienkonstruktion für ihre Kinder einerseits und der eigenen Unabhängigkeit andererseits, wird die lebhaft und emanzipierte Rose mit der harten Realität des Lebens als Immigrantin in Frankreich konfrontiert. «Un petit frère» erstreckt sich über drei Jahrzehnte und schildert die Begegnungen einer Frau und jene der beiden Söhne in einem anderen Land.

Spezial
KURZFILMNACHT
Diverse Filmschaffende aus nah und fern
 Die Kurzfilmnacht feiert das 20. Jubiläum. Neben Premieren mit Filmschaffenden aus der Region (*All that Remains is Sound* von Andi Hofmann, *Sandschlösser* von Hannah Dobbertin und *In guten Händen* von Kezia Zurbrügg und Philipp Rittler) gibt's vier kuratierte Programme. *Swiss Shorts* vereint fünf Filme von Schweizer Filmschaffenden, das Jubiläumsprogramm zeigt drei Blöcke aus unterschiedlichen Etappen. *Birth* handelt von Kinderwunsch, Entwicklung und Loslassen. *C'est la vie* zeigt vier Filme, welche die manchmal absurden Facetten des Lebens hervorheben. Die Nacht endet mit dem ekstatischen Programm: *Party!* Details: kurzfilmnacht.ch

Verpasst?
ROTER HIMMEL
Christian Petzold, Deutschland
Spielfilm, 104 Minuten, Deutsch



Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiss und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus treffen 4 junge Menschen aufeinander. Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt; Devid, der Rettungsschwimmer. Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. So wie eine Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über.



FILMTREFF ★ **100 JAHRE MAGIE**
ORIENT ★ **20 JAHRE VEREIN**
THE LAST PICTURE SHOW
Peter Bogdanovich, USA 1971
Spielfilm, 121 Minuten, Englisch/d
 2023 wird das Orient 100 Jahre alt. Wir blicken in diesen Monaten auch hinter die Kulissen und zeigen Filme, in denen das Kino selbst eine wichtige Rolle spielt. Zum Beispiel in Anarene, einem Kaff in Texas, 1951/52: Während ihres letzten Jahres an der Highschool versuchen die Freunde Sonny und Duane, ihrem eintönigen Alltag durch Kinobesuche und erotische Eroberungen zu entkommen. Während Duane die Tochter des örtlichen Ölmagnaten umwirbt, beginnt Sonny ein Verhältnis mit der Ehefrau des Sportlehrers. Treffpunkt der Jungen ist das Café des Kinobetreibers Sam, der zum väterlichen Vertrauten wird. Nach seinem Tod heisst es für die Freunde, mit der Schliessung des Kinos auch Abschied von der Jugend zu nehmen. Der vor einem Jahr verstorbene frühere Filmkritiker Peter Bogdanovich hatte seinen liebevollen und berührenden Film mit Referenzen an das alte Hollywood gestaltet.

Premiere
ADIÓS BUENOS AIRES
German Kral, Argentinien
Spielfilm, 94 Minuten, Spanisch/d/f
 Inmitten einer landesweiten Krise versucht sich die Tangoband «Vecinos de Pompeya» in Buenos Aires über Wasser zu halten. In der Hoffnung auf ein besseres Leben plant der Bandoneonspieler Julio, gemeinsam mit seiner Tochter Paula und seiner Mutter Dorothea nach Deutschland auszuwandern. Julio macht sich daran, seine letzten Angelegenheiten in Buenos Aires zu klären – doch ganz so leicht kommt er der Stadt nicht davon.



Premiere
LA HIJA DE TODAS LAS RABIAS
Laura Baumeister, Nicaragua
Spielfilm, 91 Minuten, Spanisch/d/f
 Die 11-jährige Maria lebt mit ihrer Mutter Lilibeth in einer Wellblechhütte unweit von La Chureca, der grössten Müllhalde Managuas. Sie bestreiten den Lebensunterhalt mit Abfall und züchten reinrassige Welpen für einen Gangster. Eines Tages muss Lilibeth Maria zurücklassen, aber das Mädchen ist wild entschlossen, die Mutter wieder zu finden, gegen alle Widerstände und getrieben von ihrer Wut. Durch den bemerkenswerten Einsatz von Räumen und Dekors zeichnet Laura Baumeister ein Land, das von einer politischen und sozialen Krise heimgesucht wird. In diesem kontrastreichen Universum stellt die Filmemacherin die starke Mutter-Tochter-Bindung ins Zentrum, deren Inneres sie durch traumhafte Einblicke und wunderbare Tiermetaphern sichtbar macht.

Programmation: Walter Ruggle
Postadresse: Kino Orient, Limmatau 9
 5408 Ennetbaden – 056 430 12 39
Kinomiete: Das Kino lässt sich für private Vorführungen auch mieten.